

Hinweise zum Datenschutz

gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur verpflichtenden Kontaktnachverfolgung im Sinne der SARS-CoV-2-EindmaßnV

Verantwortliche Stelle und Kontaktdaten:

Freie Universität Berlin (FUB), vertreten durch den Präsidenten Herr Dr.
Günter M. Ziegler, Kaiserswerther Str. 16-18, 14195 Berlin.

Telefon: + 49 30 838-1 (Zentrale)

Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Dr. Karsten Kinast, LL.M.
KINAST Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Hohenzollernring 54
D-50672 Köln
Telefon.: +49 221 222 183 0
E-Mail: datenschutz@fu-berlin.de

Stellvertretender
Datenschutzbeauftragter
Andreas Hübinger
Kaiserswerther Straße 16-18
14195 Berlin
Tel.: +49 30 838-737 03
E-Mail: datenschutz@fu-berlin

Zum **Zweck** der Kontaktnachverfolgung und der Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten für den Fall, dass im zeitlichen oder örtlichen Zusammenhang Ihres Besuchs ein Fall einer SARS-CoV-2-Infektion auftreten sollte, erheben wir die folgenden personenbezogenen Daten von Ihnen: Name, Telefonnummer, Zeitraum Ihres Aufenthalts, ggf. Firmenzugehörigkeit und Unterschrift.

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, die verfolgten **berechtigten Interessen** sind der Schutz unserer Gäste, der Schutz von deren Kontaktpersonen und der Schutz der Allgemeinheit.

Ihre Daten werden ausschließlich zum **Zweck** der Kontaktnachverfolgung und nicht für andere Zwecke wie beispielsweise Werbung verarbeitet. Ihre Daten werden ausschließlich im Falle einer SARS-CoV-2-Infektion im zeitlichen oder örtlichen Zusammenhang mit Ihrem Besuch bei uns zum Zweck der Kontaktnachverfolgung an das zuständige Gesundheitsamt übermittelt. Bei uns haben nur folgende interne **Empfänger*innen** Zugriff auf Ihre Daten:

Ansprechpartnerin für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in der Bibliothek des Friedrich-Meinecke-Instituts und des Kunsthistorischen Instituts ist

Frau Sweta Meschkapowitz, Koserstraße 20, 14197 Berlin, Tel.: 030/838-53671,
E-Mail: sweta.meschkapowitz@fu-berlin.de

Ihre Daten werden vier Wochen nach Ihrem Aufenthalt vernichtet.

Sie sind nicht verpflichtet, uns Ihre Daten bereitzustellen, allerdings erhalten Sie dann keinen Zutritt zu unseren Räumen.

Als von dieser Datenverarbeitung betroffene Person stehen Ihnen die Betroffenenrechte der DSGVO zu, insbesondere haben Sie ein Recht auf Auskunft über Ihre Daten sowie auf deren Berichtigung, Löschung oder eine Einschränkung der Verarbeitung. Außerdem können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde, zum Beispiel der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (datenschutz-berlin.de), beschweren.

Sie haben zudem das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen.